

■ LOKALSPORT - NEWS

Doppelsieg für Oswald-Brüder

Positive Bilanz für den AMC Mittlerer Neckar beim achten Lauf zur württembergischen Meisterschaft

Esslingen (red) – Titelgewinn bei den Frauen und ein vorentscheidender Schritt in Richtung Titel bei den Männern - so lautet die Bilanz des AMC Mittlerer Neckar beim achten Lauf zur württembergischen Meisterschaft im ADAC-Automobilturniersport. Vor heimischem Publikum gelang den Brüdern Rolf und Klaus Oswald ein überzeugender Doppelsieg und damit die Übernahme der Führung im Gesamtklassement.

Jutta Karls reichte Platz neun um sich zum fünften Mal in Folge den Titel der württembergischen Meisterin zu sichern. Ähnlich erfolgreich agierten auch die Esslinger Nachwuchskräfte. Christian Oswald und Andreas Filipzik landeten in ihrer Klasse ebenfalls einen Doppelsieg.

Im Vorfeld der Veranstaltung war der Optimismus im Esslinger Lager eher gedämpft. Das bisherige Gelände stand nicht mehr zur Verfügung und so musste der Verein kurzfristig auf den Parkplatz der Firma Danfoss-Bauer in die Pliensauvorstadt ausweichen. Für die Fahrer des AMC bot sich keine Möglichkeit, den neuen Parcours zu testen oder gar die sonst üblichen Trainingseinheiten abzuwickeln. Damit war der Heimvorteil, der sich ursprünglich dem AMC bot, nicht mehr gegeben.

Um so überraschender dann der Verlauf des ersten von drei Wertungsläufen. Rolf und Klaus Oswald schockten die Konkurrenz in der Gruppe A und deklassierten das Feld gleich um mehr als zehn Sekunden. Und dieses Feld hatte es in sich, nahmen doch neben der komplett angetretenen württembergischen Elite auch Spitzenfahrer wie der bayrische Meister Klaus Dieter (MC Mering) oder Badens Titelträger Hans-Peter Sahr (MSC Dürrn) an dem Wettkampf teil. Mit insgesamt 40 Teilnehmern aus ganz Süddeutschland wies der AMC Mittlerer Neckar ein Rekord-Starterfeld vor.

Auch im zweiten und dritten Umlauf zeigten die Brüder Oswald auf ihren VW Golf GTIs keine Schwäche und bauten ihren Vorsprung sogar noch aus. Rolf Oswald kam nach 4:01,45 Minuten schließlich als Erster ins Ziel, Klaus Oswald (4:06,18) machte den Esslinger Doppelsieg perfekt. Wolfgang Groth vom MSC Bittenfeld wurde für drei fehlerlose Umläufe nach 4:14,99 Minuten mit Rang drei belohnt.

Mit Joachim Müller, Jutta Karls und Günther Schmidt kamen die weiteren AMC-Piloten geschlossen auf den Rängen acht bis zehn im Verfolgerfeld ins Ziel. Für Jutta Karls bedeutete dieser neunte Rang auch gleichzeitig den Sieg in der Damenwertung vor Uschi Neubauer (OC Geislingen) und Kornelia Günther-Sahr vom MSC Dürrn.

Karls holt den fünften Titel

Die AMC-Amazone fuhr damit die letzten nötigen Punkte zur erfolgreichen Titelverteidigung ein und wurde vorzeitig und zum fünften Mal in Folge württembergische Meisterin des ADAC. Die Entscheidung bei den Männern hingegen wurde erneut vertagt. Ein absolutes Novum: vier Fahrer können sich beim letzten Lauf noch Hoffnung auf den Titel machen. Nach ihrem Doppelsieg übernahmen Rolf (130 Punkte) und Klaus Oswald (128) die Führung in der Gesamtwertung vor Siegfried (127) und Wolfgang Groth (118) vom MSC Bittenfeld.

In der Gruppe B, der 2. Liga des Turniersports, verspielte Ingo Lehr mit einem siebten Platz wohl die letzte Chance auf den Gewinn des württembergischen Pokals. Besser machte es Jörn Puscher (RKV Lomersheim). Er landete am Ende auf Rang drei und übernahm damit auch die Führung in der Gesamtwertung. Der Tagessieg ging jedoch an Armin Dittes (SC Diedelsheim) vor Rudolf Jozsko (MSC Ingersheim). Heidi Drewes vom AMC MN wurde Zehnte.

Die Nachwuchskräfte des AMC Mittlerer Neckar landeten in der Gruppe C einen erfreulichen Doppelsieg. Christian Oswald siegte mit über einer Minute Vorsprung vor Clubkamerad Andreas Filipzik und Heike Ogradnik vom RKV Lomersheim. Sandra Filipzik landete auf Platz vier.